



3. Juli 2024

Update 2: Bombenfund in Mainz an der Paul-Denis-Straße: Entschärfung voraussichtlich am Donnerstag, 4. Juli 2024

(skh/meh) Wie berichtet, wurde im Rahmen von Baumaßnahmen angrenzend an das Gelände des Weltkulturerbes Alter Jüdischer Friedhof an der Paul-Denis-Straße im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld am Dienstagnachmittag (2. Juli 2024) eine 500 Kilogramm schwere britische Weltkriegsbombe gefunden. Der sofort informierte Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz, die Polizei sowie die Feuerwehr sichteten den Bombenfund und haben entschieden, dass der Blindgänger am Donnerstag, 4. Juli 2024, entschärft werden muss.

Die Arbeiten an einem fast drei Meter hohen Schutzwall aus rund 120 Tonnen Sand, der den Evakuierungsradius auf 500 Meter begrenzt, laufen auf Hochtouren. Ein Führungsstab arbeitet, gemeinsam mit vielen Ämtern, Behörden und Unternehmen, an einem Großeinsatz am Donnerstag mit weit über 300 Einsatzkräften. Es werden Kräfte von Feuerwehr, Polizei und allen Hilfsorganisationen im Einsatz sein.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Aufgrund der Sperrungen, auch im Bahn- und Personennahverkehr, wird es bereits am Donnerstagvormittag zu massiven Verkehrsbehinderungen kommen. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, den Evakuierungsbereich sowie die Alt- und Neustadt weiträumig zu umfahren.

Für alle zu evakuierenden Personen wird, gemeinsam mit der Mainzer Mobilität, ein kostenloser Bus-Shuttle zum Hauptbahnhof und zur Betreuungsstelle (Sporthalle Am Großen Sand) von 7:30 Uhr bis 9 Uhr eingerichtet. Der Fahrplan ist im Anhang sowie auf der Sonderseite unter www.mainz.de veröffentlicht.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, nicht den Notruf für Fragen zur Evakuierung oder Verkehrsmaßnahmen zu wählen. Obwohl ein Bürgertelefon geschaltet wurde kam es zu zahlreichen Anrufen dieser Art am Notruf, die die Leitung für echte Notfälle blockierten. Bitte nutzen Sie das Bürgertelefon unter der 06131-12 46 34.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Entschärfung erst nach einer Kontrolle des kompletten Evakuierungsbereichs begonnen werden kann. Alle Verzögerungen durch eine nicht bis 9 Uhr erfolgte Evakuierung, verlängern die Maßnahmen. Wie lange die Entschärfung

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



an sich dauert, ist nicht absehbar, da nach erfolgter Evakuierung vom Kampfmittelräumdienst noch Vorbereitung zur Entschärfung direkt an der Bombe durchgeführt werden müssen.

Für die Vertreter:innen der Presse:

Eine mobile Pressestelle ist ab Donnerstag, 8 Uhr vor dem Polizeipräsidium Mainz (Valenciaplatz 2, 55118 Mainz) eingerichtet. Dort stehen Ansprechpartner für Medienvertreter:innen bereit. Nur von hier aus können Sie die Fußtruppe nach erfolgter Sperrung beim Kontrollgang begleiten. Auch werden Sie von dort aus nach – hoffentlich erfolgreicher – Entschärfung zur Fundstelle geführt, wo Bürgermeister Günter Beck, Einsatzkräfte und Kampfmittelräumdienst für O-Töne bereitstehen. Bitte beachten Sie, dass am Donnerstag nur öffentliche Parkplätze in der Goethestraße zur Verfügung stehen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung aller Personen, die zur mobilen Pressestelle kommen werden, um unseren Kräfteinsatz entsprechend zu planen. Anmeldungen bitte formlos an sarah.heil@stadt.mainz.de. Eine Bestätigung können wir derzeit nicht senden, wir bitten um Verständnis.

Die Website der Stadt Mainz, www.mainz.de, wird fortlaufend mit

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Informationen ergänzt, bitte nutzen Sie auch diese Informationsmöglichkeit.

NUR FÜR MEDIENVERTRETER:

Für Presseanfragen ist die Pressestelle der Feuerwehr unter der Telefonnummer 06131-12 4650 erreichbar.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de